



öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 24.11.2025

Amt: 31 Amt für Finanzen
Verantwortlich: Matthias Haugg, Leiter Amt 31
Vorlagennummer: 2025/31/625

TOP 2

Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Kempten (Allgäu); Gutachten

Sachverhalt:

Bereits im Zuge der Haushaltsberatungen 2025 im Herbst 2024 zeichnete sich eine zunehmend schwierige Haushaltslage aufgrund diverser Ursachen (v.a. hohe Inflationsraten und Tarifabschlüsse sowie stagnierende bzw. nur mäßig steigende Einnahmen aufgrund der konjunkturell ungünstigen Lage) ab. Dennoch gelang es in Bezug auf die Haushaltsplanung 2025 einen Plan zu erarbeiten, der die gesetzlichen Mindestanforderungen des Haushaltsrechtes erfüllt. Allerdings gelang dies für die Finanzplanung ab 2026 nicht mehr – zur Einhaltung der gesetzlichen Mindestvorgaben und damit Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen fehlten nach dem Finanzplan 2026 – 2028 im Verwaltungshaushalt insgesamt 26,7 Mio. EUR (2026 und 2027 jeweils 7,5 Mio. EUR und 2028 11,7 Mio. EUR).

Als Reaktion hierauf hat der Stadtrat bereits in seiner Sitzung vom 30.01.2025 mit großer Mehrheit folgenden Beschluss gefasst:

„Der Stadtrat beschließt die Finanzplanung der Stadt Kempten (Allgäu) unter Kenntnisnahme, dass die Haushalte 2026 bis 2028 nicht ausgeglichen sind, **weshalb im Jahr 2025 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen erforderlich sind, mit dem Ziel die Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Kameralistik in den Jahren 2026 ff. zu erwirtschaften.**“

Zudem hat die Regierung von Schwaben die Genehmigung des Haushaltes 2025 nur mit folgender Auflage erteilt: „Die Stadt Kempten hat mit der Vorlage des Haushalts 2026 ein vom Stadtrat beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen. Aus dem beschlossenen Konzept müssen bereits für das Haushaltsjahr 2026 und folgende klar erkennbare Einsparmaßnahmen zur Verbesserung des Verwaltungshaushalts sichtbar werden und sich positiv auf den Haushalt 2026 und folgende Haushaltsjahre (Finanzplanung) auswirken.“

Ausgehend von der großen Vielzahl an Möglichkeiten bei der Konsolidierung des Haushaltes 2026 ff. hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 19.05.2025 die Verwaltung ermächtigt und beauftragt ein Haushaltskonsolidierungskonzept in Abstimmung mit den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses für die Haushaltsaufstellung 2026 vorzubereiten und schnellstmöglich

umzusetzen, welches sich an der Anlage Städte und Gemeinden zu Art. 11 BayFAG „Anforderungen an das zu erstellende Haushaltskonsolidierungskonzept“ (10-Punkte-Programm) orientieren soll.

Vorgegebenes Ziel war dabei die gesetzliche Mindestzuführung und damit die Genehmigungsfähigkeit der Haushalte 2026 ff zu erreichen.

Im Einzelnen handelt es sich um ein breites Maßnahmenpaket, mit welchem es gelingt deutliche Verbesserungen der Finanzstärke des Verwaltungshaushaltes zu erreichen. Gleichzeitig ist es aber auch Ziel, so wenig negative Eingriffe in die städtische Gesellschaft und bestehende Aufgabenwahrnehmungen wie nur irgend möglich vorzunehmen, um unnötige Störungen der Gesellschaftsstruktur und des städtischen Dienstleistungsangebotes für den Bürger zu vermeiden – hier folgt der „Kemptener Weg“ einer Haushaltskonsolidierung der Doktrin „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“.

Insgesamt gelingt es – trotz teilweise gestiegener Ausgabebedarfe – eine Verbesserung im Verwaltungshaushalt in 2026 von ca. 8,5 Mio. EUR, in 2027 von 9,26 Mio. EUR und in 2028 9,56 Mio. EUR sowie in 2029 10.06 Mio. EUR zu erreichen.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 21.10.2025 vorgestellt und einhellig befürwortet. Die Ergebnisse der Konsolidierung sind in den Haushaltsentwurf eingearbeitet – im Ergebnis gelingt es nunmehr in jedem Planjahr die gesetzliche Pflichtzuführung zu erreichen, ohne wichtige gesellschaftlich relevante Strukturen zu beschädigen.

Hinsichtlich der Inhalte und der Auswirkungen wird auf die Anlage „Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 der Stadt Kempten (Allgäu)“ sowie dessen Anlage verwiesen.

Beschluss / Gutachten / Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem in der Anlage beigefügten Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Kempten (Allgäu) gutachtlich zu und empfiehlt dem Stadtrat dieses in seiner Sitzung vom 29.01.2029 zusammen mit dem Haushalt 2026 zu beschließen und die Verwaltung mit seiner Umsetzung zu beauftragen sowie diese hierzu zu ermächtigen. Das in der Anlage beigefügte Haushaltskonsolidierungskonzept ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlagen:

Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 der Stadt Kempten (Allgäu)